

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN GEMÄSS
RICHTLINIE 91/155 und 93/112/EWG**

1. * STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **Detia Insekten Strip**
- 1.2 Firmenbezeichnung: Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Str.11
D-69514 Laudenbach

Auskunft gibt: Tel.: 06201/708-(0)-503 u.
Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: 06131-19240

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- fester Träger
- 2.1 Chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze / CAS-Nr.
Dichlorvos ca. 36 % T+, N R 24/25-26 62-73-7
43-50
- epoxydiertes Sojaöl
- Trikresylphosphat ca. 2.8% Xn, N R 21/22-51/53 1330-78-5
- 2.2 Chem. Bezeichnung / % Bereich / MAK-Wert / TRK-Wert / BAT-Wert
Dichlorvos 0,11 ppm, 1 mg/m³

3. MÖGLICHE GEFAHREN

- 3.1 Für den Menschen: siehe Punkt 11 und 15
- 3.2 Für die Umwelt: siehe Punkt 12

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 Einatmen: -
- 4.2 Augenkontakt: -
- 4.3 Hautkontakt: mit viel Wasser und Seife abwaschen
- 4.4 Verschlucken: bei vermuteter Vergiftung (Schwindel, Übelkeit, Bauchschmerzen) Arzt hinzuziehen
- 4.5 Hinweise für den Arzt: für Strips bisher keine Vergiftungen bekannt
Antidote: Atropin und Toxogonin

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Löschpulver, Schaum, Kohlendioxyd, Wasser
- 5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: -
- 5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase. Im Brandfall können sich bilden: In Brandnähe Bildung toxischer Gase möglich
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: schwerer Atemschutz

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Siehe auch Punkt 8. und 13.

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: n.a.
 - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: n.a.
 - 6.3 Verfahren zur Reinigung: n.a.
-

7. LAGERUNG UND HANDHABUNG

- 7.1 Handhabung
 - 7.1.1 Hinweise für den sicheren Umgang: nicht essen, trinken, rauchen; Hände gründlich waschen; Strip unerreichbar für Kinder aufstellen
 - 7.2 Lagerung
 - 7.2.1 Anforderungen an Lagerräume und Behälter: siehe auch Punkt 7.2.2
Kühl und trocken lagern; nicht der direkten Sonnenbestrahlung aussetzen
 - 7.2.2 Zusammenlagerungsverbote
TRGS 514 (Lagern sehr giftiger und giftiger Stoffe) beachten: nein
TRG 300 (Druckgaspackungen) beachten: nein
 - 7.2.3 Besondere Lagerbedingungen: siehe auch Punkt 10.2
-

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

siehe auch Punkt 2.2 MAK-Wert, sowie BAT-Wert

- 8.1 Atemschutz: n.a.
 - 8.2 Handschutz: Universalschutzhandschuhe (Pflanzenschutz) tragen
 - 8.3 Augenschutz: n.a.
 - 8.4 Körperschutz: n.a.
-

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Aussehen
 - 9.1.1 Aggregatzustand: fest
 - 9.1.2 Farbe: braun
 - 9.1.3 Geruch: -
 - 9.2 pH-Wert (20°C): n.g.
 - 9.3 Siedepunkt/Siedebereich (in °C): 74°C bei 1,3 h Pa (Dichlorvos)
 - 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): n.g.
 - 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten
 - 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
 - 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.g.
 - 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: n.g.
 - 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.g.
 - 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol%: n.g.
 - 9.7 Weitere Angaben
 - 9.7.1 Dampfdruck: $2,9 \times 10^{-3}$ h Pa bei 20°C (Dichlorvos)
 - 9.7.2 Dichte: 1,425 (20°C) (Dichlorvos)
 - 9.7.3 Schüttdichte: n.a.
 - 9.8 Löslichkeit
 - 9.8.1 Wasserlöslichkeit: 1 % bei 20°C (Dichlorvos)
 - 9.8.2 Fettlöslichkeit/Lösungsmittel: n.g.
 - 9.8.3 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): 1,43 (Dichlorvos)
 - 9.9 Sonstige Angaben: -
-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
 - 10.2 Zu vermeidende Stoffe: Dichlorvos ist korrosiv gegen Eisen/Stahl
 - 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3
 - 10.4 Stabilisatoren vorhanden: n.a.
 - 10.5 Aggregatzustandsänderung - Auswirkung auf die Sicherheit: n.a.
-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- 11.1 Akute Toxizität
 - 11.1.1 Verschlucken, LD₅₀ Ratte oral (mg/kg): Dichlorvos: 50 - 108 A = 143 (GefStoffV)
 - 11.1.2 Einatmen, LC₅₀ Ratte inhalativ (mg/l/4h): Dichlorvos: 0,015 A = 0,053 (GefStoffV)
 - 11.1.3 Hautkontakt, LD₅₀ Ratte dermal (mg/kg): Dichlorvos: 75 - 300 A = 192,3 (GefStoffV)
 - 11.1.4 Augenkontakt: reizend (Kaninchen) (Dichlorvos)
 - 11.2 Chronische Wirkungen (W. = Wirkung)
 - 11.2.1 sensibilisierende W.: dermal sensibilisierend (Meerschweinchen) (Dichlorvos)
 - 11.2.2 krebserzeugende W.: nicht bekannt
 - 11.2.3 erbgutverändernde W.: nicht bekannt
 - 11.2.4 fortpflanzungsgefährdende W.: nicht bekannt
 - 11.2.5 narkotisierende W.: nicht bekannt
 - 11.3 sonstige Hinweise: -
-

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- 12.1 Wassergefährdungsklasse: 3 stark wassergefährdend
 - 12.2 Abbaubarkeit: n.g.
 - 12.3 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: n.g.
 - 12.4 Aquatische Toxizität: n.g.
 - 12.5 Ökotoxizität: Dichlorvos ist fisch- und bienengiftig; für Vögel: giftig bis wenig giftig
-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen
 - 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.: 070413
 - 13.1.2 Empfehlung: Eventuelle Produktreste zur Sammelstelle für Haushaltschemikalien bringen. Kommunale Vorschriften beachten. Entsorgung größerer Mengen: siehe Punkt 13.1.1
 - 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial siehe auch Punkt 13.1.1
Verpackung nicht wiederverwenden
-

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 **Landtransport** gem. ADR (Straße) bzw. RID (Schiene)
 - 14.1.1 Klasse: 6.1 UN:2783, VG:III
 - 14.1.2 Bezeichnung des Gutes: Organophosphor-Pestizid, fest, giftig (Dichlorvos)
 - 14.1.3 Gefahrzettel: Totenkopf
 - 14.1.4 Bemerkungen: Beförderung in "Begrenzten Mengen" gem. Kapitel 3.4 ADR
- 14.2 **Seetransport** gem. IMDG-Code
 - 14.2.1 Klasse: 6.1 UN-Nr.: 2783 Verpackungsgruppe: III
 - 14.2.2 Technischer Name: Organophosphorus pesticide, solid, toxic (Dichlorvos)
 - 14.2.3 Gefahrzettel: toxic 6
 - Marine Pollutant: -
 - 14.2.4 EmS-Nr.: MFAG-Tafel-Nr.: -
 - 14.2.5 Bemerkungen: -
- 14.3 **Lufttransport** gem. IATA-DGR/ICAO-TI
 - 14.3.1 Klasse: 6.1 UN-Nr.: 2783 Verpackungsgruppe: III
 - 14.3.2 Technischer Name: siehe Seetransport

- 14.3.3 Gefahrzettel: siehe Seetransport
 14.3.4 Bemerkungen: siehe Seetransport
 14.4 **Binnenschiff** gem. ADN/ADNR: siehe Landtransport
 14.5 Postversand: bedingt zugelassen bis max. 3 kg / Sendung

15. VORSCHRIFTEN

- Kennzeichnung gemäß Anh. II Nr. 2 Gefahrstoffverordnung
- 15.1 Symbol: Xn, N
- 15.2 Gefahrenbezeichnung: gesundheitsschädlich
- 15.3 R-Sätze:
 R 21/22 - Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut und beim Verschlucken
 R 43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich
 R50- Sehr giftig für Wasserorganismen
 R53- Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkung haben
- 15.4 S-Sätze:
 S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 S 13 - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten
 S 20/21 - Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen
 S 28 - Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
 S 46 - Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen
 S 61- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Einweisung einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen
- 15.5 Zusätze: -Sensibilisierung durch Haut ist möglich. Das Produkt enthält Dichlorvos und Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Dauerbelastung bei Kleinkindern, kranken und älteren Leuten in nicht oder schwach belüfteten Räumen vermeiden. Nur bei Bedarf anwenden. Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere. Nicht in Gewässern gelangen lassen.
- 15.6 VbF: -
- 15.7 TA-Luft: -
- 15.8 Störfallverordnung: n.g.

16. SONSTIGE ANGABEN

letzte Änderung: Im Punkt zwei wurde einen zusätzlichen Bestandteil angegeben.

LEGENDE:

*	= Änderung gegenüber dem Vorläufer	BAT	= Biologische Arbeitsplatztoleranz
n.a.	= nicht anwendbar	TRbF	= Technische Regeln brennbare Flüssigkeiten
n.v.	= nicht verfügbar	TRG	= Technische Regeln für Druckgase
n.g.	= nicht geprüft	TRGS	= Technische Regeln für Gefahrstoffe
VbF	= Verordnung über brennbare Flüssigkeiten	WGK	= Wassergefährdungsklasse
MAK	= Maximale Arbeitsplatzkonzentration	WHG	= Wasserhaushaltsgesetz

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden